

Gemeinderat - Ö - vom 22.11.2011
1) TOP Bürger fragen

Keine.

2.1) TOP 1-090/11 Haushalt 2012 - Ergebnisse der Novembersteuerschätzung / weitere Aktualisierung im Verwaltungshaushalt

Oberbürgermeister Frei erläutert anhand der Tischvorlage die markanten Veränderungen des Verwaltungshaushaltes nach der Einarbeitung der Ergebnisse der Novembersteuerschätzung und weiteren Aktualisierungen.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.
(einstimmig)

3) TOP 1-088/11 Haushaltsplan 2012 - Stellenplan

Oberbürgermeister Frei: Im Stellenplan müsse bei den Beschäftigten ohne Wasserwerk, Stadtwald und Eigenbetrieb Abwasser (Teilzeit) noch eine 0,25 % Stelle hinzugerechnet werden zu den bisher insgesamt 50,53 Personalstellen. Bei der 0,25 % Stelle handle es sich um die im Hauptausschuss am 25. Oktober 2011 beschlossene zusätzliche Stelle bei der offenen Jugendarbeit im Jugendbistro.

Beschluss:

1. Dem Stellenplan 2012, mit der Ergänzung um eine weitere 0,25 % Stelle im Bereich Beschäftigte ohne Wasserwerk, Stadtwald und Eigenbetrieb Abwasser (Teilzeit), wird zugestimmt.
2. Sofern sich durch Höherstufungen, Höhergruppierungen und Beförderungen die Ausweisung einzelner Stellen ändert, wird die Verwaltung ermächtigt, den Stellenplan entsprechend zu ändern.

(einstimmig)

4) TOP 1-078/11 Haushalt 2012 - Beratung des Vermögenshaushalts und der mittelfristigen Finanzplanung 2011 - 2015

Finanzposition 6301 Gemeindestraßen Aasen

- Dürrheimer Straße zum Schützenhaus, Neubau Gehweg

Stadtrat Bäurer: Der Ansatz in Höhe von 90.000 € für das Jahr 2015 könne auf 50.000 € reduziert werden.

Beschluss: Der Reduzierung des Ansatzes von 90.000 € auf 50.000 € wird zugestimmt.

(einstimmig)

Finanzposition 6305 Gemeindestraßen Neudingen

- Donaubrücke Betonsanierung

Stadtrat Kummerländer: Die Betonsanierung der Donaubrücke sei im Technischen Ausschuss so beschlossen worden, jedoch habe dieser Beschluss bei der Landwirtschaft für Unmut gesorgt. Die Brücke solle vielmehr so saniert werden, dass sie auch durch die großen landwirtschaftlichen Maschinen (40 t) befahren werden könne. Daher stelle er den Antrag, für das Jahr 2012 lediglich einen Ansatz in Höhe von 30.000 für Planungen einzustellen und nochmals über die Sanierung der Donaubrücke zu beraten.

Herr Bunse: Der Technische Ausschuss habe sich für eine einfache Sanierung entschieden. Wenn eine Tragfähigkeit der Brücke für 40 t gewünscht sei, müsste diese neu gebaut werden. Hierfür würden dann Kosten in Höhe von 600.000 € entstehen. Plankosten in Höhe von 30.000 € würden für das Jahr 2012 nicht benötigt.

Stadtrat Hall: Der Gemeinderat solle nicht heute über die Summe in Höhe von 600.000 € für den Bau einer neuen Brücke entscheiden. Im Jahr 2012 solle dieses Thema nochmals ausführlich diskutiert werden.

Oberbürgermeister Frei: Der Ansatz in Höhe von 50.000 € solle bestehen bleiben. Für das Jahr 2012 werde die Verwaltung das Thema nochmals für eine Sitzung des Technischen Ausschusses vorbereiten.

Beschluss: Dem Vorschlag von Oberbürgermeister Frei wird zugestimmt.

(einstimmig)

Finanzposition 6306 Gemeindestraßen Pfohren

- Geisinger Straße

Stadtrat Hall: Der Ansatz in Höhe von 380.000 € für das Jahr 2013 solle gestrichen werden.

Oberbürgermeister Frei: Da diese Straße in das ELR-Programm aufgenommen werden könne und damit mit Zuschüssen zu rechnen sei, solle die Maßnahme 2013 durchgeführt werden.

Zu einem späteren Zeitpunkt sei dies nicht mehr möglich, da es dann keine Zuschüsse mehr gebe.

Stadtrat Vetter: Auch er plädiere dafür, die Maßnahme im Jahr 2013 durchzuführen und den Ansatz in Höhe von 380.000 € so zu belassen. Es können Einnahmen in Höhe von 152.000 € gegenübergestellt werden. Die Chance die sich mit dieser Maßnahme ergebe, solle genutzt werden.

Oberbürgermeister Frei: Die Geisinger Straße könne als zweiter Bauabschnitt der Ortskernsanierung in Pfohren gesehen werden. Die Maßnahme würde eine deutliche Verbesserung der Verkehrsbeziehungen an dieser Stelle bringen. Momentan sei dies nicht gut gelöst, insbesondere für die vielen Fußgänger.

Stadtrat Blaurock: Wenn die Maßnahme in der Geisinger Straße 2013 verwirklicht werden solle, könnte der Ansatz in Höhe von 285.000 € für das Jahr 2013 für die Erweiterung des Baugebietes „An der Halde“ in das Jahr 2014 verschoben werden.

Oberbürgermeister Frei: Er spreche sich gegen den Vorschlag von Stadtrat Blaurock, die Erweiterung des Baugebietes „An der Halde“ in das Jahr 2014 zu verschieben, aus.

Stadträtin Wesle: Die Erweiterung des Baugebietes solle nicht in das Jahr 2014 verschoben werden. Momentan würden in Pfohren keine städtischen Baugrundstücke mehr zum Verkauf zur Verfügung stehen. Wenn mit der Erweiterung des Baugebietes im Jahr 2013 mit der Erschließung begonnen werde, könnten auch erst im Jahr 2014 wieder Bauplätze angeboten werden.

Stadtrat Hall: Der Ansatz für die Geisinger Straße solle von 380.000 € auf 300.000 € reduziert werden.

Beschluss: Der Kürzung des Ansatzes von 380.000 € auf 300.000 € für die Geisinger Straße wird zugestimmt.

(einstimmig)

Finanzposition 6307 Gemeindestraßen Wolterdingen

- Hauptstraße (Rathaus bis Festhallenstraße), Pflasterung Gehwege

Stadtrat Hall: Der Ansatz in Höhe von 95.000 € für das Jahr 2015 solle gestrichen werden.

Beschluss: Der Streichung des Ansatzes in Höhe von 95.000 € wird nicht zugestimmt.

(15 Nein, 15 Ja, 1 Enthaltung)

Finanzposition 6308 Straßen Allmendshofen

- Friedrich-Ebert-Straße / Hochstraßen, Straßenbau, Rad- und Gehweg

Stadträtin Dr. Jarsumbek: Der Ansatz in Höhe von 1 Mio. € für das Jahr 2013 solle in das Jahr 2014 verschoben werden.

Bürgermeister Kaiser: Es sei Ziel, dass diese Straße in das Landesstraßennetz

aufgenommen werde. Hierfür müsse die Straße aber in entsprechen gutem Zustand sein. Außerdem gebe es hierfür auch noch einen Landeszuschuss. Des Weiteren werde sich auch die Stadt Hüfingen an den Kosten beteiligen.

Stadtrat Hall: Auch er spreche sich dafür aus, den Ansatz in das Jahr 2014 zu verschieben.

Beschluss: Der Verschiebung des Ansatzes in Höhe von 1 Mio. € von 2013 in das Jahr 2014 wird zugestimmt.

(15 Ja, 13 Nein, 3 Enthaltungen)

Finanzposition 6309 Straßen Aufen

- Schützenweg, Ausbau

Stadtrat Hall: Der Ansatz in Höhe von 150.000 € für das Jahr 2015 solle in das Jahr 2016 verschoben werden.

Beschluss: Der Verschiebung des Ansatzes in Höhe von 150.000 € von 2015 in das Jahr 2016 wird zugestimmt.

(15 Ja, 14 Nein, 2 Enthaltungen)

Finanzposition 6800 Parkeinrichtungen

Oberbürgermeister Frei: Die Finanzposition 6800 Parkeinrichtungen könne komplett gestrichen werden.

Finanzposition 6900 Wasserläufe

- Heidenhofen, Übriggraben – Erweiterung

Oberbürgermeister Frei: Der Ansatz in Höhe von 1.500 € für das Jahr 2012 könne gestrichen werden.

Finanzposition 7674 Bürgerhaus Hubertshofen

- Generalsanierung, Einbau Behinderten-WC, Erweiterung
- Küche

Ortsvorsteher Weniger: Der Ortschaftsrat habe nie den Einbau einer Küche beantragt. Der Ansatz in Höhe von 90.000 € könne daher gestrichen werden. Der Einbau eines Behinderten-WC sei hingegen wichtig.

Stadtrat Hall: Der Ansatz für den Einbau eines Behinderten-WC solle auf 80.000 € festgesetzt werden.

Beschluss: Der Streichung des Ansatzes in Höhe von 90.000 € für die Küche und der Kürzung des Ansatzes von 150.000 € auf 80.000 € für den Einbau eines Behinderten-WC wird zugestimmt.

(einstimmig)

Finanzposition 7700 Fuhrpark

- Kombi-Doppelkabine

Oberbürgermeister Frei: Der Ansatz in Höhe von 35.000 € für das Jahr 2013 und der Ansatz in Höhe von 40.000 € für das Jahr 2015 könne gestrichen werden.

Beschluss: Der Streichung der Ansätze in Höhe von 35.000 € im Jahr 2013 und 40.000 € im Jahr 2015 wird zugestimmt.

(einstimmig)

Finanzposition 7800 Wirtschaftswege

- Pfohren, Wirtschaftsweg An der Bahn / Hüfingener Straße / B 27, Oberflächenbeh.

Stadtrat Hall: Der Ansatz in Höhe von 55.000 € für das Jahr 2013 solle gestrichen werden.

Stadtrat Vetter: Dieser Weg müsse zweimal im Jahr durch die Technischen Dienste wieder hergerichtet werden, jeweils für 5.000 €. Daher solle der Ansatz in Höhe von 55.000 € im Jahr 2013 bestehen bleiben. Außerdem werde diese Maßnahme schon seit fünf Jahren immer wieder nach hinten verschoben.

Herr Bunse: Die Aussage, dass jedes Jahr 10.000 € für die Herrichtung dieses Wirtschaftsweges ausgegeben werden, sei nicht zutreffend. Insgesamt würde es sich um eine Summe in Höhe von ca. 5.000 € handeln.

Stadträtin Wesle: Der Ansatz solle nicht gestrichen werden, da dieser Wirtschaftsweg enorm wichtig für die Landwirtschaft sei. Der Ansatz könne aber in das Jahr 2014 verschoben werden.

Beschluss: Der Verschiebung des Ansatzes in Höhe von 55.000 € von 2013 in das Jahr 2014 wird zugestimmt.

(18 Ja, 8 Nein, 5 Enthaltungen)

Finanzposition 7910 Stabstelle Wirtschaftsförderung

- Breitbandinfrastruktur

Oberbürgermeister Frei: Der Ansatz in Höhe von 150.000 € im Jahr 2012 solle auf 500.000 € erhöht werden und dem könnten dann auch noch Einnahmen in Höhe von 200.000 € gegenübergestellt werden. Im Gewerbegebiet Breitelen Strangen wolle man wenn möglich noch im Jahr 2012 eine Verbesserung bezüglich des schnellen Internets erreichen. Die Maßnahme werde aber erst in Angriff genommen, wenn sicher sei, dass die Stadt hierfür Landeszuschüsse erhalte. Außerdem würden die Betriebe, die davon profitieren, auch in das Investitionsboot mit aufgenommen. Weiterer Verbesserungsbedarf werde auch noch in Teilbereichen in Aasen und Pfohren gesehen.

Für die Breitbandinfrastruktur bestehe auch noch ein Haushaltsrest in Höhe von 50.000 €

aus dem Jahr 2011. Dieser Betrag werde aber der allgemeinen Rücklage zufließen.

Stadtrat Karrer: Die SPD-Fraktion werde dem Vorschlag von Oberbürgermeister Frei zustimmen. Es sei sehr wichtig, in diesem Bereich zu investieren.

Stadtrat Bäurer: Der Haushaltsrest in Höhe von 50.000 € könnte für die Breitbandinfrastruktur für Aasen zur Verfügung gestellt werden.

Bürgermeister Kaiser: (Auf Frage von Stadtrat Blaurock) Die Anschlussnehmer würden einen Baukostenzuschuss bezahlen. Außerdem solle künftig eine monatliche Gebühr für den Anschluss von den Anschlussnehmern bezahlt werden.

Stadtrat Vetter: Die Verwaltung solle versuchen, schon im Jahr 2012 für die Bereiche in Aasen und Pfohren eine gute Lösung bezüglich des schnellen Internets zu erreichen.

Stadtrat Hall: Er werde dem Vorschlag von Oberbürgermeister Frei zustimmen. Geprüft werden solle aber auch die Lösung durch Überlandleitungen. Insbesondere im Gewerbegebiet Breitelen Strangen könne er sich eine solche Lösung vorstellen.

Beschluss: Der Erhöhung des Ansatzes von 150.000 € im Jahr 2012 auf 500.000 € und der Bildung eines Einnahmeansatzes in Höhe von 200.000 € wird zugestimmt.

(einstimmig)

- Weihnachtsbeleuchtung

Stadtrat Fischer: Für das Jahr 2013 solle ein zusätzlicher Ansatz in Höhe von 30.000 € für eine neue Weihnachtsbeleuchtung für die Stadt eingestellt werden. Grund dafür sei, dass Ersatzbeschaffungen für die im Handel ausgemusterten alten Glühbirnen bald nicht mehr möglich seien. Der Gewerbeverein beteilige sich an den Anschaffungskosten auch mit 30.000 €

Oberbürgermeister Frei: Er möchte den Antrag von Stadtrat Fischer unterstützen. Der Gemeinderat solle sich 2012 mit dem Thema auseinander setzen und sich eventuell durch eine Exkursion in andere Städte Ideen für die neue Beleuchtung holen.

Beschluss: Dem Antrag von Stadtrat Fischer, für das Jahr 2013 einen Ansatz in Höhe von 30.000 € für eine neue Weihnachtsbeleuchtung einzustellen, wird zugestimmt.

(einstimmig)

Finanzposition 8150 Wasserversorgung

- Stammkapitalzuführung

Stadtrat Hall: Für das Jahr 2015 solle auch ein Ansatz in Höhe von 200.000 € eingestellt werden.

Beschluss: Der Einstellung eines Ansatzes in Höhe von 200.000 € im Jahr 2015 wird zugestimmt.

(einstimmig)

Finanzposition 8230 Bahnhöfe

- Investitionszuschuss Bahnhofsmmodernisierung

Oberbürgermeister Frei: (Auf Frage von Stadtrat Karrer) Anfang 2012 werde der Gemeinderat durch einen Mitarbeiter der Bahn über die Bahnhofsmmodernisierung informiert.

Finanzposition 8800 Bebaute Grundstücke

- Belvedere, Zugang, Parkplatz, Wasser und Abwasser
- Sanitär- und Lagergebäude

Stadtrat Dr. Klotzbücher: Die beiden Ansätze in Höhe von 45.000 € und 25.000 € für das Jahr 2013 sollen gestrichen werden. Die FDP/FW-Fraktion wolle, dass das Belvedere in seinem jetzigen Zustand bleibe.

Oberbürgermeister Frei: Das Belvedere bestehe aus einem sehr kleinen Raum, daher seien die Nutzungsmöglichkeiten sehr beschränkt. Die Attraktivität für eine Nutzung des Belvedere würde sich mit den Maßnahmen deutlich verbessern.

Stadtrat Kummerländer: Er unterstütze die vorgeschlagenen Maßnahmen. Mit diesen würden die Nutzungsmöglichkeiten erweitert und führten sicherlich zu einer besseren Buchung des Belvederes.

Stadträtin Weishaar: Eine Heizung wäre im Belvedere auch wichtig und solle auch mit den anderen Maßnahmen verwirklicht werden.

Herr Riedmann: Momentan würde das Belvedere ausschließlich für Trauungen genutzt. Des Weiteren starten dort Stadtführungen. Bisher würden auch keine Benutzungsgebühren für das Belvedere verlangt. Mit den neuen Möglichkeiten durch die genannten Maßnahmen sollen dann aber Gebühren erhoben werden.

Stadtrat Vetter: Die beiden Ansätze in Höhe von 45.000 € und 25.000 € sollen in das Jahr 2014 verschoben werden.

Beschluss: 1. Der Streichung der beiden Ansätze in Höhe von 45.000 € und 25.000 € wird nicht zugestimmt.

(mehrheitlich Nein)

2. Der Verschiebung der beiden Ansätze in das Jahr 2014 wird zugestimmt.

(15 Ja, 13 Nein, 3 Enthaltungen)

- Grüningen, Generalsanierung Rathaus

Stadtrat Hall: Der Ansatz in Höhe von 200.000 € im Jahr 2014 solle in das Jahr 2016 verschoben werden.

Beschluss: Der Verschiebung des Ansatzes in Höhe von 200.000 € von 2014 in das Jahr 2016 wird nicht zugestimmt.

(17 Nein, 12 Ja, 2 Enthaltungen)

- Pfohren, Alte Schule / Mehrzweckraum + Generalsanierung

Stadtrat Hall: Für das Jahr 2015 sollen nicht 450.000 €, sondern lediglich 50.000 € für die Planung eingestellt werden.

Beschluss: Der Einstellung eines Ansatzes in Höhe von 50.000 € für die Planung im Jahr 2015 wird zugestimmt.

(einstimmig)

- Vermessungskosten

Oberbürgermeister Frei: Die Ansätze für das Jahr 2012 und die mittelfristige Finanzplanung können gestrichen werden.

Finanzposition 8810 unbebaute Grundstücke

- Erwerbskosten

Stadtrat Hall: Der Ansatz auf der Einnahmenseite für 2012 solle von 900.000 € auf 1 Mio. € erhöht werden.

Beschluss: Der Erhöhung des Einnahmeansatzes von 900.000 € auf 1 Mio. € wird zugestimmt.

(einstimmig)

Finanzposition 5500 Förderung des Sports

- DJK Donaueschingen, Sanierung Tennenplatz, Investitionszuschuss Kunstrasenplatz

Oberbürgermeister Frei: Die DJK Donaueschingen solle auf dem bestehenden Hartplatz den Bau eines Kunstrasenplatzes verwirklichen. Hierfür würden die Kosten bei 300.000 € liegen. Die Verwaltung schlage nun vor, der DJK Donaueschingen einen Zuschuss in Höhe von 100.000 € im Jahr 2012 zu gewähren und einen Nutzungsvertrag, ähnlich wie beim FV Donaueschingen, auszuarbeiten. Dieser solle dann die Nutzung des Kunstrasenplatzes durch andere Vereine und insbesondere der Schulen ermöglichen. Durch diesen Vertrag und durch die hervorragende Jugendarbeit, die die DJK Donaueschingen, wie auch andere Vereine leiste, sei der höhere Zuschuss gerechtfertigt. Ähnlich sei auch beim FC Pfohren für das neue Vereinsheim und beim TV Donaueschingen für die geplante Bewegungshalle verfahren worden.

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion werde dem Vorschlag von Oberbürgermeister Frei zustimmen. Wichtig sei, dass im Nutzungsvertrag geregelt werde, dass die DJK Donaueschingen für die Unterhaltung und Pflege des Kunstrasenplatzes verantwortlich sei.

Stadtrat Roland Erndle: Er stelle den Antrag, der DJK Donaueschingen für die Anlage eines Kunstrasenplatzes eine Vereinsförderung von 15 % der Investitionssumme zu gewähren. Darüber hinaus solle die DJK einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 10,00 € pro m² Fläche des neuen Platzes erhalten. Dieser Zuschuss sei als Ausgleich für die Tatsache zu sehen,

dass die DJK kein städtisches Grundstück erhalten habe wie andere Sport- bzw. Fußballvereine. Mit dieser Lösung sei die höhere Förderung gegenüber anderen Vereinen besser begründbar.

Stadtrat Karrer: Die SPD-Fraktion werde dem Vorschlag von Oberbürgermeister Frei zustimmen.

Stadträtin Dr. Jarsumbek: Dem Antrag von Stadtrat Erndle könne nicht zugestimmt werden. Eine solche Regelung sei viel zu kompliziert. Die GUB-Fraktion werde dem Vorschlag von Oberbürgermeister Frei zustimmen.

Stadtrat Blaurock: Auch die Grünen-Fraktion werde dem Vorschlag von Oberbürgermeister Frei zustimmen.

Oberbürgermeister Frei: Wenn ein Zuschuss entsprechend dem Vorschlag von Stadtrat Roland Erndle ausbezahlt werden würde, würde dieser Zuschuss auch ca. 100.000 € betragen.

Beschluss: 1. Dem Antrag von Stadtrat Roland Erndle wird nicht zugestimmt.

(30 Nein, 2 Ja)

2. Dem Vorschlag von Oberbürgermeister Frei, einen Ansatz in Höhe von 100.000 € für das Jahr 2012 als Investitionszuschuss für die DJK Donaueschingen einzustellen und einen Nutzungsvertrag auszuarbeiten, wird zugestimmt.

(31 Ja, 1 Nein)

Herr Kuntz: Nach den Änderungen im Vermögenshaushalt ergebe sich ein Haushaltsvolumen von 8.135.300 €. Die Rücklagenentnahme betrage 3.130.050 €.

Oberbürgermeister Frei: Es zeichne sich ab, dass das Jahr 2011 besser abgeschlossen werden könne als gedacht und nicht die geplante Entnahme aus der Rücklage notwendig werde.

Beschluss: Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

5) TOP 1-059/11 Stadträtin Olga Storck - Ausscheiden aus dem Gemeinderat

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

6) TOP 1-070/11 Riedmaier, Alexandra - Nachrücken in den Gemeinderat

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

7) TOP 3-010/11 Wochenmärkte/Gebühren - Satzungsänderung

Oberbürgermeister Frei: In der Satzung solle bei der Überschrift „vom 25.11.2008“ herausgenommen werden. Außerdem müsse das Datum der Satzung von 30. November 2011 in 23. November 2011 geändert werden.

Beschluss:

1. Die Standgebühr der Wochenmärkte wird auf 2,10 € pro angefangenem laufenden Meter Frontlänge festgesetzt.
2. Der Änderung der Gebührensatzung mit den Änderungen von Oberbürgermeister Frei wird zugestimmt.

(einstimmig)

8) TOP 1-083/11 Feuerwehrkartell Sachstandsbericht

Herr Butsch erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Tagesordnungspunkt.
(Auf Frage von Stadträtin Dr. Jarsumbek) Zur Insolvenzquote könne zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Angaben gemacht werden. Die Firma Ziegler sei aber nach Aussage der Rechtsanwaltskanzlei iuscomm, mit der die Stadtverwaltung Donaueschingen zusammenarbeite, finanziell sehr gut aufgestellt.

Beschluss: Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

9) TOP Anfragen aus dem Gemeinderat und Verschiedenes

Keine.